In stillem Gedenken an

Isabell Colliselli

gestorben am 6. April 2026

Ahmet Yagmur - Regionalleitung Fachbereich SELF/RdK

schrieb am 28. April 2026 um 7.22 Uhr

liebe Isabell,
Danke dir dafür, dass wir dich ein Stück deines Weges begleiten durften
Ruhe in Frieden!

Nina - Projektleitung vom Projektboot "Soulsailing" der mirno more friedensflotte salzburg

schrieb am 24. April 2026 um 9.40 Uhr

Isabell, die Woche am Segelboot im Mai 2025 ist unvergesslich und stark in unseren und meinem Herzen.
Du warst in dieser Woche ein wertvolles, liebes, aufgewecktes, geschicktes und vor allem lustiges Crewmitglied. Du hast diese Woche unvergesslich gemacht! So mutig von dir und so schön, dass du mit warst und mit uns gesegelt bist.
Liebe Mama-Isabel, wir denken an Sie und sind gedanklich bei Ihnen!

Hermann

schrieb am 24. April 2026 um 6.57 Uhr

Liebe Trauernde - für Euch, Trost aus der Bibel!
Wenn ein geliebter Kind aus der Familie stirbt, lässt sich der Schmerz kaum ertragen. Wir fühlen uns
hilflos und wir können nichts tun, um es zum Leben zu bringen. In so einer Situation gibt uns die Bibel
echten Trost.
Hiob, ein treuer Diener Gottes, glaubte fest an die Auferstehung. Er fragte: „Wenn ein Mensch stirbt, kann er
wieder leben?“ Dann sagte er zum Schöpfer: „Du wirst rufen und ich werde dir antworten. Nach dem, was
deine Hände geschaen haben, wirst du dich sehnen.“ Hiob wusste also, dass sich Gott sogar darauf freut,
die Toten aufzuerwecken (Hiob 14:13-15).
Was dürfen die Isabell und wir erwarten?
In der Vergangenheit lebten die Auferstandenen wieder auf der Erde bei ihrer Familie und ihren Freunden.
So wird es auch in Zukunft sein, nur noch viel besser: Den Auferstandenen steht in Aussicht, für immer auf
der Erde zu leben (Psalm 37:29). Sie werden nie mehr sterben müssen (Oenbarung 21:3-5). Und das
Leben wird dann ganz anders sein, als wir es heute kennen. Es wird keine
Krankheiten und keine tragischen Ereignisse mehr geben (Sprüche 1:33; Jesaja 33:24). Das, und noch mehr
an sehr wünschenswerten Veränderungen durch das Reich Gottes, verspricht unser Lebengeber in seinen
Buch, die Bibel.
Mögen Euch diese begeisternden Wahrheiten in eurer Trauer, Trost, und Honung auf ein glückliches
irdisches Wiedersehen geben. Das wünsche ich Euch!

Pavo Janjic-Baumgartner (Kinder- und Jugendhilfe Stadt Salzburg)
schrieb am 16. April 2026 um 10.33 Uhr

"Der Mensch ist erst wirklich tot, wenn niemand mehr an ihn denkt."
(Bertolt Brecht)

Liebe Isabell!
Auch wenn du viel zu früh den Übergang in die andere Welt genommen hast, wirst du noch lange in unseren Herzen weiterleben.
Mögest du dich an deinem neuen Platz gut einrichten und möge somit in deiner Mutter das Gefühl entstehen, dass du so wohl da, wie auch im Herzen deiner Mutter - deines Vaters und vieler anderer Menschen in guter Geborgenheit weiterlebst.

Der Weg, den du genommen hast, ist dein Weg. Wir, die wir dich diesen Weg nehmen sahen, müssen nun damit leben lernen, dass du nicht einen anderen genommen hast. So hast du uns eine sehr wichtige Aufgabe gegeben, die uns helfen soll, in dieser Welt weiter zu wachsen.
Möge das uns Hinterbliebenen gelingen.

Iris Tonitz
schrieb am 9. April 2026 um 16.08 Uhr

Liebe Isabell,
Du warst ein starkes Mädchen und hast dein Bestes gegeben. Ich bin froh, dass ich Dich kennenlernen durfte. Es ist sehr traurig, dass du so früh gegangen bist. Ich wünsche dir, dass du Frieden findest.

Liebe Frau Colliselli,
in dieser schweren Zeit möchte ich Ihnen mein aufrichtiges Mitgefühl aussprechen. Ich wünsche Ihnen viel Kraft, Halt und Menschen an Ihrer Seite, die Sie tragen.

Isabell wird uns allen in liebevoller Erinnerung bleiben.

In stillem Gedenken
Iris Tonitz (Beratungslehrerin an der MS Nonntal)

Jázmin (Jess)
schrieb am 8. April 2026 um 22.34 Uhr

Liebe Isabell,

es ist so schwer, die richtigen Worte zu finden, weil nichts wirklich ausdrücken kann, wie sehr du fehlst. Dein Verlust hinterlässt eine Lücke, die niemand jemals füllen kann.

Du warst so ein besonderer Mensch – voller Wärme, voller Licht. Die Erinnerungen an dich werden für immer weiterleben, in all den Momenten, in denen dein Lächeln, deine Art und dein Wesen weiterstrahlen.

Wir alle vermissen dich unendlich. Deine Mama und dein Papa, deine Familie, deine beste Freundin (ich), mein Freund Oskar und all die Menschen, die dich kannten und lieb hatten. Du hast so viele Herzen berührt, und genau dort wirst du für immer bleiben.

Auch wenn du nicht mehr hier bist, bist du nicht wirklich weg. Du lebst weiter in unseren Gedanken, in unseren Erinnerungen und in unseren Herzen.

Ich hoffe, dass du jetzt an einem Ort bist, an dem es keinen Schmerz mehr gibt, nur Frieden und Ruhe.

Du wirst für immer geliebt und niemals vergessen.

Oskar

schrieb am 8. April 2026 um 21.32 Uhr

Ich bin zutiefst erschüttert über die Nachricht von Isabels Tod. Auch wenn uns viele Kilometer trennten und wir uns vor allem online austauschten, war sie für mich eine wahre und unglaublich wertvolle Freundin. Ihre Nachrichten, ihr Humor und ihre Unterstützung haben meinen Alltag bereichert. Ich werde unsere Chats und die gemeinsame Zeit sehr vermissen.

Ruhe in Frieden Isa